

# Dem Nationalheiligen auf der Spur

## Der Neunkircher Produzent

Reto Friedmann hat das Leben von Bruder Klaus zum Thema seines jüngsten Hörspiels gemacht.

VON JEAN-CLAUDE GOLDSCHMID

**NEUNKIRCH** Reto Friedmann hat seit dem letzten Sommer ein Onlinehörspiel über den Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus alias Niklaus von Flüe verfasst und produziert, das unter dem Titel «TonSpur Flüeli-Ranft» im Rahmen des diesjährigen 600. Geburtstags in dessen Heimatort, dem Obwaldner Flüeli-Ranft, installiert wird. Die Produktion ist in Neunkirch entstanden und wurde unter anderem von der Schaffhauser Kulturförderung und von der kantonalen katholischen Kirche finanziell unterstützt. Am 13. Mai ist Vernissage in Flüeli-Ranft. Eine vergleichbare Produktion realisierte Friedmann übrigens bereits 2015 für das ehemalige Kloster St. Katharinental.



Der ehemalige Wohnort von Bruder Klaus in Flüeli-Ranft ist heute noch eine Pilgerstätte.

Bilder Jean-Claude Goldschmid / Anne Bürgisser

einem Hilfswerk in Afrika suchen und  
müsste dazu von zu Hause ausziehen.  
Wie damalige Besucher von Flüeli-  
Ranft kommt sie mit den historischen  
Figuren ins Gespräch. Lenas heutige  
Lebensfragen verbinden sich oft mit  
der Spiritualität von Bruder Klaus und  
Dorothee, manchmal aber auch nicht.

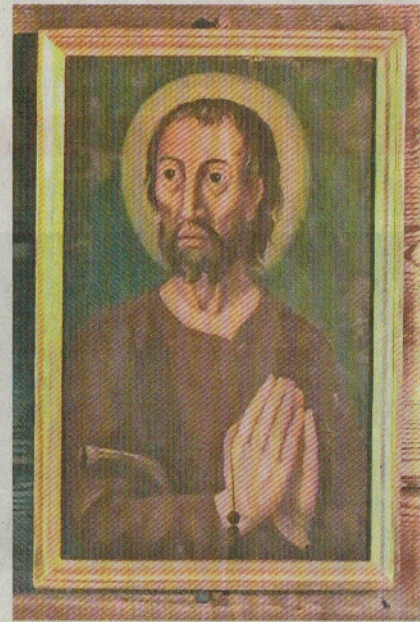
### Radikales In-sich-Gehen

«Die Spiritualität von Bruder Klaus  
bedeutet mir schon lange sehr viel»,  
sagt Friedmann, der selbst Katholik ist  
und an der Kantonsschule Wil SG mit  
einem religionswissenschaftlichen An-  
satz das Fach «Religionen» unterrichtet.  
Der Einsiedler stehe für ihn für ein  
radikales In-sich-Gehen. Die radikale  
mystische Position von Klaus suche  
Gott nicht ausserhalb, sondern lasse  
diesen in sich selbst wirken. Im Unter-  
schied zu Zwingli und den anderen Re-  
formatoren, die dieses Jahr gefeiert  
würden, habe Bruder Klaus allerdings  
nie die Opposition zur katholischen Kir-  
che gesucht – selbst dann nicht, als der  
Bischof von Konstanz eine Untersu-  
chung gegen ihn eingeleitet habe, weil  
Klaus ohne kirchliche Genehmigung  
mit dem Einsiedeln begonnen habe.

## Bruder Klaus Einsiedler, Schutzpatron und Begründer der Schweizer Neutralität

Bruder Klaus oder Niklaus von Flüe  
(1417 bis 1487) war ein einflussreicher  
Schweizer Bergbauer, Soldat, Asket  
und Mystiker. Er gilt als Schutz-  
patron der Schweiz. 1467 verliess  
er seine Frau Dorothea Wyss und  
seine zehn Kinder, um Einsiedler  
zu werden – in einer Klausen in der  
Ranftschlucht, nicht weit von seinem  
Heimatort Flüeli im Kanton  
Obwalden.

Angeblich nahm Bruder Klaus in  
den letzten 19 Jahren seines Lebens  
ausser der Kommunion und Wasser  
keine Nahrung mehr zu sich. Der Ein-  
siedler gilt aber auch als Begründer  
der Schweizer Neutralität. Sein Aus-  
spruch «Mischt euch nicht in fremde  
Händel», mit dem er bei der sogenann-  
ten Tagsatzung zu Stans 1481 einen  
Bürgerkrieg der alten Eidgenossen  
verhindert haben soll, ging in die  
Geschichte ein. 1947 wurde er heilig-  
gesprochen. (jcg)



Bruder Klaus gilt als Schweizer National-  
heiliger.



Reto  
Friedmann  
Hörspielautor